

**Einladung zur Siegerehrung mit Fototermin am 13. Mai, um 11:00 Uhr****Gesundheitsministerin Kerstin von der Decken und DAK-Landeschef Cord-Eric Lubinski präsentieren Landessieger\*innen der Aktion "bunt statt blau" in Kiel****Rund 6000 Schüler\*innen gestalten bundesweit Plakate gegen das Rauschtrinken – 361 Kinder und Jugendliche mussten 2022 in Schleswig-Holstein wegen einer Alkoholvergiftung stationär behandelt werden**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landessieger 2024 der Kampagne "bunt statt blau" gegen Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen stehen fest. Unter dem Motto „Kunst gegen Komasaufen“ beteiligten sich im Frühjahr bundesweit rund 6000 Schüler an dem mehrfach ausgezeichneten Plakatwettbewerb. Die jungen Künstler bekennen mit ihren Bildern, Fotos und Collagen im wahrsten Sinne des Wortes Farbe. Allein im Jahr 2022 mussten 361 Jungen und Mädchen aus dem Norden mit Alkoholvergiftung im Krankenhaus behandelt werden.

Die DAK-Kampagne „bunt statt blau – Kunst gegen Komasaufen“ findet in diesem Jahr bereits zum fünfzehnten Mal statt. Seit dem Start im Jahr 2010 haben sich bundesweit mehr als 136.000 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 und 17 Jahren beteiligt. „bunt statt blau“ wird im Drogen- und Suchtbericht der Bundesregierung als beispielhafte Präventionskampagne vorgestellt. Die mehrfach als erfolgreiche Gesundheitskampagne ausgezeichnete Aktion wurde auch wissenschaftlich begleitet.

Ministerin Kerstin von der Decken, Schirmherrin der Kampagne in Schleswig-Holstein und Cord-Eric Lubinski, Leiter der DAK-Landesvertretung stellen am 13. Mai 2024 die Landessieger des mehrfach ausgezeichneten DAK-Plakatwettbewerbs "bunt statt blau" und die Gewinnerin des Sonderpreises "Junge Talente" vor. Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen.

**Siegerehrung/Pressetermin „bunt statt blau – Kunst gegen Komasaufen“  
Montag, 13. Mai, 11.00 Uhr,  
Ministerium für Justiz und Gesundheit – Raum 107  
Lorentzendamm 35, 24103 Kiel**

**Bitte erleichtern Sie uns die Vorbereitung und melden Sie sich per Mail bei mir an.**

Sönke Krohn  
Pressesprecher der DAK-Gesundheit Schleswig-Holstein